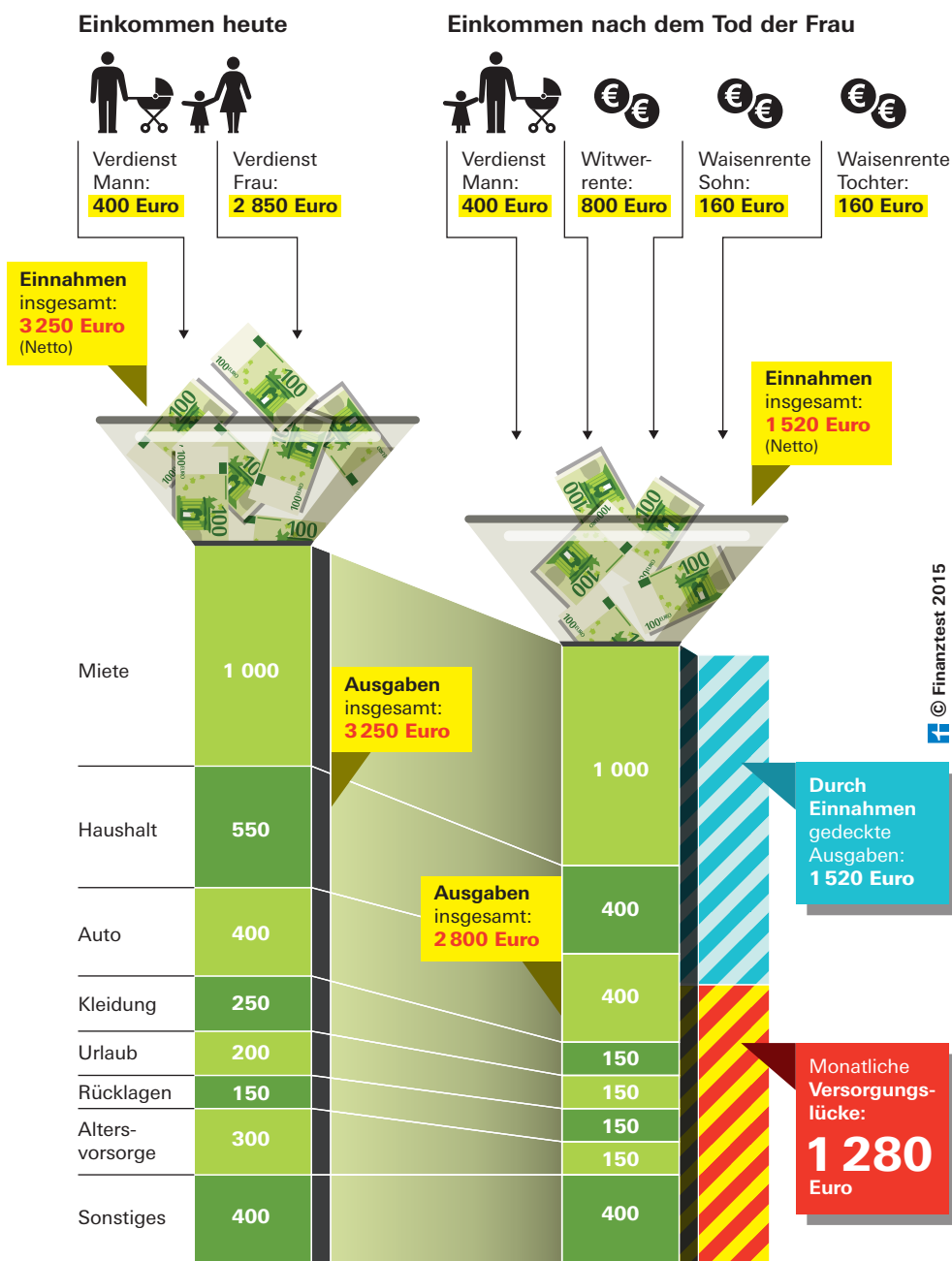


Schutz für die Familie

Risikolebensversicherung. Vor allem Familien sollten vorsorgen, falls nach einem Todesfall ein Gehalt ausfällt. Der Schutz ist günstig zu haben.



Plötzlich war das Haus zu klein. Dana und Brian Soete bekamen Zwillinge – und brauchen nun ein Kinderzimmer mehr. Deshalb will die Familie ihr Haus in Berlin ausbauen. Den Immobilienkredit stockt sie auf und mit ihm auch die Risikolebensversicherung. Beide Ehepartner sind berufstätig. Falls einer stirbt und ein Gehalt ausfällt, soll der andere finanziell abgesichert sein. Ihre Risikolebensversicherung zahlt dann die vereinbarte Summe.

Wer eine Risikopolice braucht

Junge Familien wie die Soetes sollten sich absichern, denn die gesetzlichen Hinterbliebenenrenten reichen oft nicht (siehe S. 79).

Sinnvoll ist die Police auch für Alleinerziehende, um Kinder finanziell abzusichern. Ebenso für Paare, falls ein Partner beim Tod des anderen den Lebensstandard nicht halten könnte.

Das gilt erst recht für unverheiratete Paare: Sie haben keinen Anspruch auf die gesetzliche Witwen- oder Witwenrente. Auch Geschäftspartner, die gemeinsam eine Firma aufbauen, können sich so absichern.

Guter Schutz für wenig Geld

Die Kosten sind erträglich. 250 000 Euro Versicherungssumme gibt es schon ab einem Monatsbeitrag von 15 bis 20 Euro, wie die Tabelle auf den Seiten 81 und 82 zeigt. Das günstigste Angebot für unseren Modellfall – ein 35-jähriger Nichtraucher mit Bürojob – macht der Versicherer Europa mit 176 Euro pro Jahr. Das teuerste kommt von der Stuttgarter mit 754 Euro.

In der Tabelle stehen zwei Werte: der aktuelle und der maximale Jahresbeitrag. Den aktuellen zahlen Kunden tatsächlich. Hat sich der Anbieter aber verkalkuliert, kann er mehr verlangen – maximal bis zum höheren Wert (siehe Kasten S. 80).

Wichtig: Die Risikolebensversicherung ist keine Kapitallebensversicherung. Sie kostet viel weniger, denn sie bietet nur Schutz für den Todesfall. Lebt der Kunde am Laufzeitende noch, erhält er nichts – anders als bei der Kapitallebensversicherung, die zusätzlich einen Sparvertrag enthält. Nur aus dem

© Finanztest 2015



Familie Soete möchte das Einfamilienhaus bei Berlin ausbauen: zwei neue Zimmer für die Kinder. Dafür will die Familie nicht nur die Kreditsumme aufstocken, sondern auch ihre Risikolebensversicherung.

Sparguthaben gibt es Geld, wenn der Kunde am Laufzeitende noch lebt. Die Beiträge für den Risikoschutz gehen verloren.

Hohe Versicherungssummen

Die Versicherungssumme sollten Kunden nicht zu knapp ansetzen. Wer schon einen Vertrag hat, sollte prüfen, ob die vereinbarten Summen noch ausreichen. In unseren Modellfällen für 35-Jährige legen wir 250 000 Euro fest. Hinterbliebene könnten sich damit 25 Jahre lang monatlich 1 000 Euro sichern, wenn sie das Geld zu 2 Prozent anlegen.

Als Faustregel kann gelten: Die Versicherungssumme sollte das Drei- bis Fünffache des Jahresbruttoeinkommens betragen.

Beispiel Die Eltern sind 35 Jahre, die Kinder vier und fünf Jahre. Die Frau verdient jährlich 50 000 Euro brutto, der Mann versorgt die Kinder. Nebenbei verdient er 400 Euro monatlich. Versicherte Person ist die Frau.

Überschlagsrechnung. Fünf mal 50 000 ergibt 250 000 Euro. Die Versicherungssumme sollte 250 000 Euro betragen.

Wer es genauer möchte, sollte zunächst die Versorgungslücke kalkulieren:

- Wie viel Einkommen entfällt, wenn die Frau stirbt?
- Ist privates Spargeld vorhanden?

- Kommen zusätzliche Einnahmen hinzu, zum Beispiel aus Hinterbliebenenrenten?
- Sind Schulden zu tilgen?
- Welche Ausgaben entfallen, wenn die versicherte Person tatsächlich stirbt?

Bedarf ausrechnen

Wie man den Bedarf konkret berechnen kann, zeigt die Grafik links. Die Frau verdient monatlich 2 850 Euro netto. Der Mann bekäme die große Witwerrente, da er minderjährige Kinder erzieht. Das sind 880 Euro (siehe „Gesetzliche Renten“, S. 79). Abzüglich Kranken- und Pflegeversicherung sind es rund 800 Euro. Jedes Kind erhält 160 Euro Waisenrente. Hinzu kommt der 400-Euro-Nebenjob – insgesamt 1 520 Euro.

Für die entfallenen Lebenshaltungskosten der Frau veranschlagt der Vater 450 Euro. Es bleibt eine Versorgungslücke von 1 280 Euro. Mit 250 000 Euro Versicherungssumme und 2 Prozent Zins kann er diese Lücke 19 Jahre überbrücken. Dann sind die Kinder mit der Ausbildung fertig – jedenfalls alt genug, dass der Vater Vollzeit arbeiten kann.

Der Preis entscheidet

Bei der Auswahl des Vertrags können Kunden getrost auf das günstigste Angebot achten. Die Unterschiede bei den Bedingungen

↑ Unser Rat

Bedarf. Eine Risikolebensversicherung ist sinnvoll, wenn Sie Angehörige finanziell absichern müssen. Ein Single braucht diese Police nicht.

Anbieter. Bei unseren Modellfällen tauchen unter den günstigen Anbietern häufig auf: **CosmosDirekt, Europa, WGV, Credit Life, Hannoverische.** Günstige Tarife für Ihren individuellen Bedarf ermittelt unsere Analyse. Sie kostet 10 Euro (www.test.de/analyse-risikoleben).

Umstieg. Wenn Sie einen Vertrag haben, können Sie ihn jährlich kündigen und auf einen günstigeren Tarif umsteigen. Dafür kann aber eine neue Gesundheitsprüfung nötig sein.

Krankheit. Wer befürchtet, aus gesundheitlichen Gründen abgelehnt zu werden, kann eine anonyme Risikovorabfrage stellen. Das kann ein unabhängiger Versicherungsberater oder Makler für Sie erledigen.

Top Five „Verbundene Leben“ für Verwaltungsfachangestellte

Die fünf günstigsten Angebote im Test für eine verbundene Lebensversicherung für ein 35-jähriges Paar. 250 000 Euro Versicherungssumme, Vertragslaufzeit bis zum 65. Geburtstag. (Alle Angebote im Test stehen im Internet unter test.de/risikoleben.)

Anbieter (Adressen S. 100)	Tarif	Aktueller Jahresbeitrag (Euro)	Max. Jahresbeitrag (Euro)
----------------------------	-------	--------------------------------	---------------------------

Angebote für Nichtraucher¹⁾

MyLife	RNL @	598	1 611
Cosmos Direkt	CR-P	631	1 706
WGV	Basis/R2	651	1 859
Hannoversche	TP1N	656	1 750
Interrisk	SR4N XL ²⁾³⁾	705	1 356

Angebote für Raucher¹⁾

Interrisk	SR4 XL ²⁾³⁾	1 273	3 182
Interrisk	AR4 XL ²⁾	1 296	3 239
Interrisk	SR4 XXL ²⁾³⁾	1 488	3 720
Interrisk	AR4 XXL ²⁾	1 563	3 907
Cosmos Direkt	CR-P	1 578	4 264

Beiträge sind kaufmännisch gerundet.

@ = Angebot nur über Internet.

1) Versicherte sind beide Nichtraucher bzw. Raucher.

2) Rabatt bei Vorlage eines ärztl. Zeugnisses möglich.

3) Nur direkt beim Anbieter. Steht weder auf der Homepage noch im Onlinerechner. **Stand: 1. April 2015**

Top Five „Verbundene Leben“ für Industriemechaniker

Die fünf günstigsten Angebote im Test für eine verbundene Lebensversicherung für ein 35-jähriges Paar. 250 000 Euro Versicherungssumme, Vertragslaufzeit bis zum 65. Geburtstag. (Alle Angebote im Test stehen im Internet unter test.de/risikoleben.)

Anbieter (Adressen S. 100)	Tarif	Aktueller Jahresbeitrag (Euro)	Max. Jahresbeitrag (Euro)
----------------------------	-------	--------------------------------	---------------------------

Angebote für Nichtraucher¹⁾

MyLife	RNL @	598	1 611
Cosmos Direkt	CR-P	631	1 706
WGV	Basis/R2	651	1 859
Hannoversche	TP1N	656	1 750
Canada Life	Risikoleben komfort	750	750

Angebote für Raucher¹⁾

Cosmos Direkt	CR-P	1 578	4 264
WGV	Basis/R4	1 588	4 538
Canada Life	Risikoleben komfort	1 788	1 788
Hannoversche	TP1R	1 915	5 108
Dialog	Risk-vario	1 929	4 705

Beiträge sind kaufmännisch gerundet.

@ = Angebot nur über Internet.

1) Versicherte sind beide Nichtraucher bzw. Raucher.

Stand: 1. April 2015

Paare können sparen

Wenn die Versicherungssumme ausbezahlt wird, unterliegt sie nicht der Einkommensteuer. Aber es kann Erbschaftsteuer fällig werden. Allerdings haben Ehepartner einen Freibetrag von 500 000 Euro, Kinder von 400 000 Euro. Der Freibetrag für unverheiratete Paare beträgt dagegen nur 20 000 Euro.

Oberhalb der Freibeträge wird Erbschaftsteuer fällig, wenn der Verstorbene die Police selber abgeschlossen und bezahlt hat. Sie zählt dann zum Erbe. Anders ist das, wenn die Person, die später das Geld bekommt, den Vertrag abschließt.

Beispiel: Ein Mann will seine Partnerin absichern. Den Vertrag schließt nicht er ab, sondern die Frau. Sie ist Versicherungsnehmerin und Bezugsberechtigte. Versicherte Person ist der Mann. Er muss aber zustimmen, dass sie eine Police auf sein Leben abschließt. Dann ist dies ihr Vertrag. Die Auszahlung bleibt steuerfrei.

fallen nicht so schwer ins Gewicht wie die unterschiedlichen Preise.

Das gilt auch für die Unterschiede zwischen Normal- und Premiumtarifen. Die höheren Preise für Premiumtarife rechtfertigen die Versicherer gern mit besserer Nachversicherungsgarantie. Damit können Kunden noch Jahre nach Vertragsabschluss ihre Versicherungssumme ohne neue Gesundheitsprüfung erhöhen. Doch meist ist die Nachversicherung auf 25 000 Euro begrenzt. Das reicht nicht, um zum Beispiel später den Kauf eines Hauses abzuschließen.

Fast immer ist ein konkreter Anlass nötig: Heirat oder Geburt eines Kindes akzeptieren alle. Viele Anlässe aber sind speziell: Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit oder zum Chefarzt, Selbstständigkeit, Meisterprüfung, Adoption, 10 Prozent Gehaltserhöhung – das erleben nur wenige Kunden. Welche Nachversicherungsgarantien wer bietet, zeigen wir im Internet (test.de/risikoleben).

Weitere Zusätze, die sich häufig in Premiumtarifen finden, sind zum Beispiel:

Krankheit. Die Versicherungssumme wird schon ausgezahlt, wenn der Arzt eine Krank-

heit diagnostiziert, die innerhalb der nächsten zwölf Monate zum Tod führt.

Pflege. Bei Pflegebedarf wird ein Teil gezahlt, oft 10 Prozent der Gesamtsumme.

Laufzeit. Der Kunde darf den Vertrag ohne Gesundheitsprüfung verlängern. Auch dies ist begrenzt, zum Beispiel bis drei Jahre vor Laufzeitende oder bis zum 70. Lebensjahr.

Weitere Vertragsvarianten

Verbunden. Paare können, so wie Conny und Reinhard Krottenthaler (Foto rechts), einen Vertrag nach dem Modell „verbundene Leben“ wählen. Die Versicherung zahlt, wenn einer der beiden Partner stirbt. Allerdings gibt es das Geld nur einmal, auch wenn beide gleichzeitig – zum Beispiel bei einem Unfall – ums Leben kommen.

Bei den meisten Versicherern ist ein solcher Vertrag günstiger als zwei Einzelpolicen. Die Tabellen oben zeigen als günstigsten Anbieter die MyLife mit 598 Euro Jahresbeitrag.

Restschuldpolice. Muss die Familie ein Darlehen abtrottern, empfiehlt sich eine Restschuldpolice. Das ist eine Risikolebens-

versicherung, bei der die Versicherungssumme parallel zur sinkenden Restschuld sinkt. Diese haben wir nicht getestet.

Jede Menge Risikozuschläge

Wie hoch der persönliche Beitrag des Kunden am Ende ausfällt, hängt auch vom individuellen Risiko ab. Da kennen die Versicherer jede Menge Zuschläge.

Risiko Alter. Ältere Kunden zahlen mehr als jüngere, weil mit dem Alter auch das Sterberisiko steigt.

Risiko Beruf. Gefährliche Berufe sind teurer als Bürojobs, wie die Beispiele Industriemechaniker und Verwaltungsfachangestellte in der Tabelle zeigen. Welche Zuschläge fällig werden, beurteilt jeder Versicherer anders. Viele unterscheiden pauschal vier Berufsgruppen. Fast alle erheben bei Berufen mit schwerer körperlicher Arbeit Zuschläge.

Risiko Gesundheit. Chronisch Kranke werden oft abgelehnt oder zahlen Zuschläge. Wie es gesundheitlich um Kunden bestellt ist, fragen die Gesellschaften genau. Meist verschicken sie einen dicken Fragenkatalog. Zusätzlich muss der Kunde einwilligen, dass

der Versicherer beim Hausarzt einen Bericht einholen darf. Kunden sollten diese Fragen korrekt beantworten. Wer frühere Krankheiten verschweigt oder schummelt, riskiert den Versicherungsschutz. Die Angehörigen erhalten dann gar nichts.

Gesellschaften bewerten Krankheiten unterschiedlich. Ein früherer Herzinfarkt kann ein Ablehnungsgrund sein, während ein anderer Versicherer Kunden ohne Zuschlag annimmt – wenn das EKG in Ordnung ist und der Infarkt Jahre zurückliegt.

Risiko Gewicht. Einige Versicherer preisen den Body-Maß-Index (BMI) ein, andere nur, wenn er extrem ist. Als normal gelten Werte zwischen 20 und 25. Ab einem BMI von 30 beginnt krankhaftes Übergewicht. Da nehmen viele Versicherer Aufpreis. Einen BMI von 30 hat etwa ein Mann mit 97 Kilo und 1,80 Meter Körpergröße.

Beispiel 1,60 Meter Körpergröße, 60 Kilo Gewicht: Die Körpergröße wird mit sich selbst multipliziert, also 1,60 mal 1,60, ergibt 2,56. Dann 60 Kilo geteilt durch 2,56, das ergibt einen BMI von 23,4.

Risiko Rauchen. Einig sind sich fast alle Versicherer beim Rauchen. Das kostet oft den dreifachen Beitrag – ein Grund mehr, mit dem Rauchen aufzuhören. Den meisten Gesellschaften reicht es, wenn der Kunde seit einem Jahr abstinent ist. Wenige verlangen zwei Jahre, Axa, DBV, Europa und Hannoversche in den FT-1-Tarifen sogar zehn Jahre.

Risiko Motorrad. Motorradfahrer zahlen bei der Interrisk jährlich 1 Promille der Versicherungssumme zusätzlich.* In unserem Beispielfall sind das 250 Euro pro Jahr. Andere Versicherer nehmen keinen Zuschlag.

Das kann die Reihenfolge der günstigen Tarife durcheinanderwirbeln. Im Beispielfall ist die Hannoversche im Tarif FT1 mit 232 Euro Jahresbeitrag günstiger als die Credit Life mit 257 Euro. Doch bei der Hannoverschen zahlt der Biker 84 Euro mehr, die Credit Life verlangt keinen Zuschlag.

Risiko Hobby. Rennradfahrer müssen in einigen Tarifen zuzahlen, auch Bergwanderer, Kampfsportler und Taucher. Besonders teuer sind Fallschirmspringen, Drachenfliegen, Canyoning oder Rafting. Immerhin: Für einige unfallträchtige Sportarten wie Skifahren oder Reiten verlangt kaum ein Versicherer Zuschläge. Das Gleiche gilt fürs Segeln – solange der Skipper nicht auf große Fahrt quer über den Ozean geht. ■

*Passage am 19. Mai 2015 korrigiert.



Conny und Reinhard Krottenthaler aus Greven-Reckenfeld sichern sich gegenseitig mit einer Police auf verbundene Leben ab: ein Vertrag, der für beide gilt. Die Summe wird jedoch nur einmal ausgezahlt, wenn einer der beiden stirbt.

Gesetzliche Renten für Witwer, Witwen und Waisen

Die Renten für Hinterbliebene reichen nicht

Große Witwenrente. Witwen und Witwer bekommen 55 Prozent der gesetzlichen Altersrente, die dem Partner zugestanden hätte. Voraussetzung: Sie sind bei seinem Tod mindestens 45 Jahre alt oder erwerbsgemindert oder haben ein minderjähriges Kind oder ein behindertes. In Altfällen – Heirat vor 2002 und ein Ehepartner wurde vor 1962 geboren – sind es 60 Prozent.

Beispiel Ein Versicherter hat Anspruch auf 2 000 Euro Rente, wenn er bis 67 Jahre arbeitet. Stirbt er aber beispielsweise mit 60, werden ihm Zurechnungszeiten gutgeschrieben. Damit beträgt sein Rentenanspruch 1 790 Euro. Seine Witwe bekommt davon jedoch weniger: 10,8 Prozent werden abgezogen, weil er drei Jahre vor seinem 63. Geburtstag gestorben ist (0,3

Prozent Abzug für jeden Monat). Es bleiben also rund 1 600 Euro. Davon bekommt die Witwe 55 Prozent, also 880 Euro.

Kleine Witwenrente. Sie beträgt 25 Prozent der Rente des Verstorbenen und wird lediglich 24 Monate gezahlt, in Altfällen unbegrenzt.

Waisenrente. Halbweisen erhalten 10 Prozent, Vollweisen 20 Prozent bis zum 18. Lebensjahr – oder bis zum 27. Geburtstag, wenn das Kind in Ausbildung ist, ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr macht oder Bundesfreiwilligendienst leistet. Dasselbe gilt, wenn es behindert ist.

Eigener Verdienst oberhalb bestimmter Freigrenzen wird angerechnet.

Top Five für 55-jährige Verwaltungsfachangestellte

Die fünf günstigsten Angebote im Test mit 200 000 Euro Versicherungssumme und zehn Jahren Laufzeit.
(Alle Angebote im Test stehen im Internet unter test.de/risikoleben.)

Anbieter (Adressen S. 100)	Tarif	Aktueller Jahresbeitrag (Euro)	Max. Jahresbeitrag (Euro)
Angebote für Nichtraucher			
Europa	E-T2	508	1 239
DLVAG	L0U (DL)	534	791
Ergo Direkt	Risiko-Leben Q6	541	1 591
Huk24	WB24 @	541	1 462
Cardif	Protect 24U2.1	547	547

Angebote für Raucher			
Interrisk	SR1 XL ¹⁾²⁾	1 230	3 074
Interrisk	AR1 XL ¹⁾	1 246	3 115
Europa	E-T2	1 330	3 244
Cosmos-Direkt	CR/Basis-Schutz	1 386	3 747
Credit Life	TGRO15 ³⁾	1 442	3 896

Beiträge sind kaufmännisch gerundet.
@ = Angebot nur über Internet.

- 1) Rabatt bei Vorlage eines ärztl. Zeugnisses möglich.
- 2) Nur direkt beim Anbieter. Steht weder auf der Homepage noch im Onlinerechner.
- 3) Überschusssystem: Todesfallbonus.

Stand: 1. April 2015

Top Five für 55-jährige Industriemechaniker

Die fünf günstigsten Angebote im Test mit 200 000 Euro Versicherungssumme und zehn Jahren Laufzeit.
(Alle Angebote im Test stehen im Internet unter test.de/risikoleben.)

Anbieter (Adressen S. 100)	Tarif	Aktueller Jahresbeitrag (Euro)	Max. Jahresbeitrag (Euro)
Angebote für Nichtraucher			
Cosmos-Direkt	CR/Basis-Schutz	555	1 499
Europa	E-T2	570	1 391
Credit Life	TGNO15 ¹⁾	584	1 824
Hannoversche	FT1	589	1 570
Ergo Direkt	Risiko-Leben Q6	665	1 750

Angebote für Raucher			
Cosmos-Direkt	CR/Basis-Schutz	1 386	3 747
Credit Life	TGRO15 ¹⁾	1 442	3 896
Europa	E-T2	1 483	3 616
WGV	Basis/R3	1 663	4 620
R+V AG	RG	1 737	2 482

Beiträge sind kaufmännisch gerundet.
1) Überschusssystem: Todesfallbonus.

Stand: 1. April 2015

Den Beitrag niedrig halten

In der Regel erwirtschaften die Gesellschaften mit Kundengeld Gewinne. Diese Überschüsse müssen sie zum Teil an die Versicherten ausschütten. Es gibt zwei Varianten:

Beitragsverrechnung. Überschüsse werden mit dem Beitrag verrechnet. Der Kunde zahlt nur den aktuellen Beitrag oder Nettobeitrag. Der ist geringer als der maximale oder Bruttobeitrag. In der Praxis ist dies die häufigste und auch von Finanztest empfohlene Variante.

Todesfallbonus. Die Überschüsse werden der Versicherungssumme zugeschlagen. Die Hinterbliebenen bekommen dadurch mehr als geplant. Falls es aber keine Überschüsse gibt, sinkt die Summe. Die Summe ist dann geringer als vereinbart und die Hinterbliebenen sind nicht mehr abgesichert wie geplant.

So haben wir getestet

Im Test

Wir haben Angebote von 40 Versicherern untersucht, die der deutschen Versicherungsaufsicht unterliegen. Ausgewählt haben wir Tarife mit Beitragsverrechnung (siehe Kasten rechts oben). Wo das nicht angeboten wird, sind es Tarife mit Todesfallbonus.

Modellkunden

Unsere Modellkunden sind 35 Jahre alt, von Beruf Verwaltungsfachangestellte oder Industriemechaniker. Sie haben keine Gesundheitsprobleme und kein Übergewicht. Die Modellkunden üben keine gefährlichen Hobbys aus, für die Zuschläge erhoben werden. Es ist keine dynamische Erhöhung von Beiträgen und Leistungen vereinbart und keine erhöhte Leistung bei Unfalltod. Vertragsbeginn ist der 1. April 2015. Die Versicherungssumme beträgt 250 000 Euro bei 25 Jahren Laufzeit.

Aktueller Jahresbeitrag

Der aktuelle Beitrag, auch Nettobeitrag genannt, ist der Betrag, den die Kunden wirklich pro Jahr zahlen. Bei den Tarifen, für die ein Todesfallbonus gilt, greift er für 250 000 Euro Versicherungssumme inklusive der aktuell kalkulierten Überschüsse. Die garantierte Versicherungssumme ist niedriger.

Maximal möglicher Jahresbeitrag

Bei Tarifen mit Beitragsverrechnung kann der Versicherer den Beitrag bis zu dieser Grenze erhöhen, wenn er geringere oder keine Überschüsse erzielt. Der Maximalbeitrag gilt für eine garantierte Versicherungssumme von 250 000 Euro. Bei Tarifen mit Todesfallbonus weisen wir den Preis aus, der für 250 000 Euro garantierte Versicherungssumme fällig wäre. Falls Überschüsse hinzukommen, wie üblich, liegt die tatsächliche Auszahlung höher.

Ärztliches Gutachten

Ab dieser Versicherungssumme verlangt der Versicherer für den 35-jährigen Modellkunden ein ärztliches Gutachten.

Nichtraucher seit ... Monaten

Der Kunde muss seit so vielen Monaten Nichtraucher sein, damit der Versicherer ihn als solchen anerkennt. Der Anbieter darf dies später kontrollieren.

Nachversicherungsgarantie

Die Versicherungssumme kann bei wichtigem Anlass ohne erneute Gesundheitsprüfung erhöht werden. Als wichtige Anlässe definieren wir Heirat, Geburt, Gehaltserhöhung, Immobilienkauf (■). Einige Tarife akzeptieren eine Erhöhung ohne Anlass (siehe Fußnote 3), andere nur in seltenen Fällen (▣). Eine Übersicht, welche Nachversicherungen die einzelnen Versicherer bieten, steht im Internet (test.de/risikoleben).

Finanztest Risikolebensversicherungen – mit Beiträgen für 35-Jährige

Die Tabelle zeigt Angebote für Verträge mit einer Laufzeit von 25 Jahren und einer Versicherungssumme von 250 000 Euro.

Anbieter (Adressen S. 100)	Tarif	Verwaltungs- fachangestellte/r		Industrie- mechaniker/in		Ärztliches Gutachten ab ... Euro Versicherungs- summe	Höchst- alter für Vertrags- abschluss (Jahre)	Vertrag möglich bis Alter (Jahre)	Max. Ver- trags- laufzeit (Jahre)	Nicht- raucher seit ... Monaten	Nach- versi- che- rungs- garantie
		Aktu- eller Jahres- beitrag (Euro)	Max. Jahres- beitrag (Euro)	Aktu- eller Jahres- beitrag (Euro)	Max. Jahres- beitrag (Euro)						
Angebote für Nichtraucher											
Allianz	LC0U	310	460	546	809	250 001	74	75	50	12	☑
Alte Leipziger	Ri 10	405	623	405	623	300 001	74 ¹⁾	75	59	12	■
Arag	RI 15	409	681	409	681	250 000	60	85	70	12	■ ²⁾
Axa	AT2N1	339	502	450	667	250 001	74	85	–	120	■
Canada Life	Risikoleben komfort	291	291	291	291	500 001	69	80	40	12	☐
Canada Life	Risikoleben optimal	432	432	432	432	500 001	69	80	40	12	■ ³⁾
Cardif	Protect24U2.1	238	238	295	295	–	70	80	30	12	☐
Condor	C09 Comfort	440	733	440	733	250 001	69	70	55	12	■
Continentale	T2 ⁴⁾	298	541	325	591	300 001*	69	80	60	12	■
CosmosDirekt	CR/Basis-Schutz	231	625	231	625	400 001	70	75	45	12	☐
CosmosDirekt	CRC/Comfort-Schutz	301	812	301	812	400 001	70	75	45	12	■
Credit Life	TGNO15	257	804	257	804	350 000	69	75	55	12	■
DANV (Ergo)	ZLR1/RIS315010ZK [Ⓔ]	456	512	456	512	250 001	74	75	47	12	■
DBV (Axa)	AT2N1	339	502	450	667	250 001	74	85	–	120	■
Debeka	Ri (01/15)	579	827	579	827	250 001	74	75	35	12	■
Dialog	Risk-vario	300	732	300	732	300 001	65	85	70	12	■ ²⁾
Die Bayerische	15850	515	781	515	781	250 001	69	70	35	12	☐
DLVAG	L0U (DL)	228	338	400	593	250 001	74	75	50	12	☑
Ergo	RIS315001ZK	582	654	582	654	250 001	74	75	47	12	☐ ⁵⁾
Ergo Direkt	Risiko-Leben Q6	260	666	310	722	300 001	–	–	40	12	■
Ergo Direkt	Risiko-Leben-Plus Q6	314	804	375	872	300 001	64	74	39	12	■ ³⁾
Europa	E-T6 [@]	176	503	192	548	300 001*	69	80	60	120	■
Familienfürsorge	K6	–	–	937	1 041	400 000	70	75	60	24	■
Familienfürsorge	Vital K6	458	1 041	–	–	400 000	55	65	40	24	■
Gothaer	R8	540	716	540	716	300 001	67	70	50	12	☑
Hannoversche	FT1	232	618	232	618	300 001	65	75	45	120	☐
Hannoversche	FT1-Plus	301	803	301	803	300 001	65	75	45	120	■
Hannoversche	T1N	278	740	278	740	300 001	69	75	45	12	☐
Hannoversche	T1N-Plus	359	958	359	958	300 001	69	75	45	12	■
HanseMerkur	T 2015M	493	759	493	759	200 001	74	75	59	24	■
Huk24	WB24 [@]	221	599	443	599	400 001	65	70	52	24	☑
Huk24	WP24 [@]	327	667	514	667	400 001	65	70	52	24	■
Huk-Coburg	WB	284	645	477	645	400 001	74	75	60	24	■
Huk-Coburg	WP	373	718	553	718	400 001	74	75	60	24	■
Interrisk	AR1N XL ⁶⁾	306	588	456	877	300 001	78	80	45	12	☑ ²⁾³⁾
Interrisk	AR1N XXL ⁶⁾	365	701	550	1 058	300 001	78	80	45	12	☑ ²⁾³⁾
Interrisk	SR1N XL ⁶⁾⁷⁾	295	568	444	854	300 001	78	80	45	12	☑ ²⁾³⁾
Interrisk	SR1N XXL ⁶⁾⁷⁾	343	659	520	1 001	300 001	78	80	45	12	☑ ²⁾³⁾
Karlsruher (Württemberg.)	KS1	361	538	361	538	300 001	67	75	57	12	☐
MyLife	RNL [@]	231	618	231	618	250 001	69	70	55	12	■ ²⁾
Öfftl. Berlin Brandenburg	RU [Ⓔ]	629	781	883	1 125	300 001	68	70	50	12	■
R+V a.G.	RI	480	873	480	873	300 001	60	67	45	24	☐
R+V AG	RG	748	1 069	748	1 069	300 001	70	75	60	–	■
SDK	NON ⁴⁾	497	845	497	845	200 001	65	70	55	12	■
Stuttgarter	T 20	754	942	754	942	250 000	74	75	45	12	☐
SV Sparkassen Versicherung	RU [Ⓔ]	455	746	567	746	300 001	70	85	78	12	■
Universa	UniRisk (7276)	567	811	567	811	250 001	74	75	52	12	☐ ³⁾⁵⁾
Vers.-kammer Bayern	RU	470	781	674	1 125	300 001	68	70	50	12	■
Volkswahl Bund	NR+	503	698	503	698	350 001	69	70	50	12	☑ ³⁾
WGV	Basis/R1	240	685	240	685	300 001	73	75	45	12	☑
WGV	Optimal/R5	297	849	297	849	300 001	73	75	45	12	■
Württembergische	S1	452	580	452	580	300 001	67	75	57	12	■
Zurich Deutscher Herold	Risikoleben basis	325	496	396	587	500 001	73	75	45	12	☐
Zurich Deutscher Herold	Risikoleben top	425	603	512	706	500 001	73	75	45	12	■ ²⁾³⁾

Fußnoten auf Seite 82.

*Korrigiert am 5. Juni 2015.

Anbieter (Adressen S. 100)	Tarif	Verwaltungsfachangestellte/r		Industrie-mechaniker/in		Ärztliches Gutachten ab ... Euro Versicherungs-somme	Höchst-alter für Vertrags-ab-schluss (Jahre)	Vertrag möglich bis Alter (Jahre)	Max. Vertrags-laufzeit (Jahre)	Nicht-raucher seit ... Monaten	Nach-versi-che-rungs-garantie
		Aktu-eller Jahres-beitrag (Euro)	Max. Jahres-beitrag (Euro)	Aktu-eller Jahres-beitrag (Euro)	Max. Jahres-beitrag (Euro)						
Angebote für Raucher											
Allianz	LC0U	1 121	1 660	1 293	1 916	250 001	74	75	50	-	☑
Alte Leipziger	Ri 10	934	1 437	934	1 437	300 001	74 ¹⁾	75	59	-	■
Arag	RI 15	1 069	1 782	1 069	1 782	250 000	60	85	70	-	■ ²⁾
Axa	AT2R	941	1 517	1 266	2 042	250 001	74	85	-	-	■
Canada Life	Risikoleben komfort	681	681	681	681	500 001	69	80	40	-	□
Canada Life	Risikoleben optimal	1 098	1 098	1 098	1 098	500 001	69	80	40	-	■ ³⁾
Cardif	Protect24U2.1	596	596	742	742	-	70	80	30	-	□
Condor	C09 Comfort	1 070	1 783	1 070	1 783	250 001	69	70	55	-	■
Continentale	T2 ⁴⁾	732	1 344	804	1 478	300 001*	69	80	60	-	■
CosmosDirekt	CR/Basis-Schutz	564	1 524	564	1 524	400 001	70	75	45	-	□
CosmosDirekt	CRC/Comfort-Schutz	733	1 982	733	1 982	400 001	70	75	45	-	■
Credit Life	TGRO15	605	1 634	605	1 634	350 000	69	75	55	-	■
DANV (Ergo)	ZLR2/RIS315110ZK [ⓔ]	920	1 034	920	1 034	250 001	74	75	47	-	■
DBV (Axa)	AT2R	941	1 517	1 266	2 042	250 001	74	85	-	-	■
Debeka	Ri (01/15)	1 345	1 921	1 345	1 921	250 001	74	75	35	-	■
Dialog	Risk-vario	748	1 825	748	1 825	300 001	65	85	70	-	■ ²⁾
Die Bayerische	15851	1 129	1 636	1 129	1 636	250 001	69	70	35	-	□
DLVAG	LOU (DL)	820	1 214	946	1 401	250 001	74	75	50	-	☑
Ergo	RIS315101ZK	1 179	1 325	1 179	1 325	250 001	74	75	47	-	□ ⁵⁾
Ergo Direkt	Risiko-Leben Q6	702	1 595	834	1 738	300 001	-	-	40	-	■
Ergo Direkt	Risiko-Leben-Plus Q6	848	1 926	1 008	2 099	300 001	64	74	39	-	■ ³⁾
Europa	E-T2	487	1 218	535	1 337	300 001*	69	80	60	-	■
Familienfürsorge	K6	937	1 041	937	1 041	400 000	70	75	60	-	■
Gothaer	R8	1 244	1 655	1 244	1 655	300 001	67	70	50	-	☑
Hannoversche	T1R	821	2 190	821	2 190	300 001	69	75	45	-	□
Hannoversche	T1R-Plus	1 031	2 750	1 031	2 750	300 001	69	75	45	-	■
HanseMerkur	T 2015M	1 251	1 925	1 251	1 925	200 001	74	75	59	-	■
Huk24	WB24 [ⓐ]	672	1 460	964	1 460	400 001	65	70	52	-	☑
Huk24	WP24 [ⓐ]	832	1 631	1 109	1 631	400 001	65	70	52	-	■
Huk-Coburg	WB	760	1 550	1 023	1 550	400 001	74	75	60	-	■
Huk-Coburg	WP	1 021	1 731	1 177	1 731	400 001	74	75	60	-	■
Interrisk	AR1 XL ⁶⁾	523	1 307	811	2 028	300 001	78	80	45	-	☑ ²⁾³⁾
Interrisk	AR1 XXL ⁶⁾	634	1 585	987	2 466	300 001	78	80	45	-	☑ ²⁾³⁾
Interrisk	SR1 XL ⁶⁾⁷⁾	512	1 279	797	1 992	300 001	78	80	45	-	☑ ²⁾³⁾
Interrisk	SR1 XXL ⁶⁾⁷⁾	603	1 506	940	2 350	300 001	78	80	45	-	☑ ²⁾³⁾
Karlsruher (Württemberg.)	KS3	982	1 466	982	1 466	300 001	67	75	57	-	□
MyLife	RNL [ⓐ]	892	1 484	892	1 484	250 001	69	70	55	-	■ ²⁾
Öfftl. Berlin Brandenburg	RU [ⓔ]	1 438	1 860	2 019	2 684	300 001	68	70	50	-	■
R+V AG	RG	748	1 069	748	1 069	300 001	70	75	60	-	■
SDK	NOR ⁴⁾	1 021	1 735	1 021	1 735	200 001	65	70	55	-	■
Stuttgarter	T 20	1 334	1 667	1 334	1 667	250 000	74	75	45	-	□
SV Sparkassen Versicherung	RU [ⓔ]	1 203	1 770	1 363	1 770	300 001	70	85	78	-	■
Universa	UniRisk (7277)	1 182	1 688	1 182	1 688	250 001	74	75	52	-	□ ³⁾⁵⁾
Vers.-kammer Bayern	RU	1 291	1 860	1 859	2 684	300 001	68	70	50	-	■
Volkswohl Bund	R	1 293	1 795	1 293	1 795	350 001	69	70	50	-	☑ ³⁾
WGV	Basis/R3	608	1 738	608	1 738	300 001	73	75	45	-	☑
WGV	Optimal/R6	753	2 150	753	2 150	300 001	73	75	45	-	■
Württembergische	S3	1 235	1 583	1 235	1 583	300 001	67	75	57	-	■
Zurich Deutscher Herold	Risikoleben basis	948	1 308	1 081	1 490	500 001	73	75	45	-	□
Zurich Deutscher Herold	Risikoleben top	1 182	1 526	1 343	1 733	500 001	73	75	45	-	■ ²⁾³⁾

Beiträge sind kaufmännisch gerundet.

Gelb markiert sind die zehn günstigsten Tarife.

■ = Ja. □ = Nein. ☑ = Eingeschränkt. -- = Entfällt.

ⓐ = Angebot nur über Internet.

ⓔ = Angebot regional oder auf spezielle Personengruppen beschränkt.

1) Vertrag mit Dynamik: Höchstalter für Vertragsabschluss 55 Jahre.

2) Nachversicherungsgarantie nur dann, wenn kein Risikozuschlag erhoben bzw. Risiko-ausschluss vereinbart wurde.

3) Erhöhung der Versicherungssumme unter bestimmten Voraussetzungen ohne konkreten Anlass möglich.

4) Überschusssystem: Todesfallbonus.

5) Nachversicherungsgarantie nur dann, wenn Dynamik vereinbart ist.

6) Rabatt bei Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses möglich.

7) Nur direkt beim Anbieter. Steht weder auf der Homepage noch im Onlinerechner.

*Korrigiert am 5. Juni 2015.

Stand: 1. April 2015